

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 11.09.2006

im Besprechungsraum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	für Ratsherrn Schulte
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	für Ratsfrau Gabler
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	für Ratsherrn Pietzner
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
--------------------------	-------

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP
------------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker

Schriftführung:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Ratsherr Bernd Schulte - MdL	CDU

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Budgetierung 2007 Vorlage: 122/2006

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Lüdenscheider Liste als Tischvorlage verteilt wurde, welcher der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Stadtkämmerer Blasweiler erläutert zunächst die Vorlage und geht auf weitere Einzelheiten ein. Erstmals gebe man den Ämtern einen finanziellen Rahmen vor, mit dem ihre Aufgaben zu finanzieren sind. Aufgrund dieser Vorgaben müssten nun die Ämter Vorschläge erarbeiten, welche Angebote sie wegen fehlender Finanzen reduzieren oder streichen möchten. Diese Vorschläge würden dann gebündelt den Fachausschüssen zugeleitet, wo politisch entschieden werden müsse. Diese Einsparvorschläge dürften von der Politik dann natürlich nicht ohne Alternativvorschläge abgelehnt werden, ansonsten werde die zwingend notwendige Gesamteinsparsumme gegen Null reduziert.

Ratsherr Metzger weist darauf hin, dass seine Fraktion zum letzten Mal die seit zehn Jahren bestehende Praxis einer linearen Kürzung mittragen werde. Nach 2008 gehe es mit Blick auf das NKF darum, ehrliche Kosten zu ermitteln und inhaltliche Schwerpunkte zu diskutieren. Auch Ratsherr Morisse lehnt eine Fortsetzung linearer Kürzungen ab. Künftig sollten Schwerpunkte gesetzt werden, wobei die Verwaltung die Vorarbeit leiste und die Politik entscheide. Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer zeigt sich erfreut, dass die Verwaltung erstmals darauf hingewiesen habe, die Erfüllung von Pflichtaufgaben zukünftig bei der Diskussion über Einsparungen und Kürzungen nicht auszusparen.

Bürgermeister Dzewas verweist darauf, dass die Erfüllung von Pflichtaufgaben mit unterschiedlichen Standards erfolgen könne. Stadtkämmerer Blasweiler weist ergänzend darauf hin, der einzige Unterscheid zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen sei, dass Pflichtaufgaben nicht auf Null reduziert werden könnten.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bürgermeister Dzewas zunächst den als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Lüdenscheider Liste zur Abstimmung. Diesem Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen bei einer Nein-

Stimme gefolgt. Die Weiterleitung des beschlossenen Antrages an den Märkischen Kreis wird allerdings ohne die enthaltene Grafik erfolgen.

Nun lässt Bürgermeister Dzewas über die Vorlage 122/2006 abstimmen und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die in der Vorlagenbegründung beschriebenen Rahmenbedingungen für die Budgetierung 2007 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Enthaltungen: 1

**3. Dienstreise nach Romilly-sur-Seine, Frankreich vom 29.09. bis 02.10.2006
Vorlage: 130/2006**

Beschluss:

Die Dienstreise für Ratsfrau Margarete Rehm, Ratsherren Gordan Dudas und Gerhard Schnell vom 29.09. bis 02.10.2006 nach Romilly-sur-Seine, Frankreich, wird genehmigt.

Die Dienstreise gilt auch für den Fall einer evtl. erforderlichen Vertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

**4. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 141/2006**

Von den Fraktionen werden die Ratsherrn Metzger und Kühnel benannt. Ein dritter Delegierter wird ggf. noch in der Sitzung des Rates am 25.09.2006 benannt.

Bürgermeister Dzewas stellt die Vorlage 141/2006 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Als Delegierte für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen werden benannt:

1. Ratsherr Metzger

2. Ratsherr Kühnel

3. _____

Den vom Rat benannten Delegierten wird die Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen als Dienstreise genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

**5. Haushaltssicherungskonzept 2006
hier: Geburtstage, Jubiläen, Nachrufe
Vorlage: 144/2006**

Ratsfrau Linnepe äußert ihre Besorgnis, dass solch unsensible Kürzungen noch mehr Ehrenamtliche verärgert und möglicherweise sogar die Freiwillige Feuerwehr als Institution gefährdet werde. Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer vertritt die Meinung, dass man die Situation noch weiter verschlimmere, wenn hier weiter diskutiert werde.

Im Verlauf der weiteren Diskussion stellen die Fraktionen von CDU und SPD den Antrag, die Vorlage zurückzuziehen. Stadtkämmerer Blasweiler verweist darauf, dass diese Einsparmaßnahme im bereits unter Punkt 2. der Tagesordnung gefassten Beschluss zur Budgetierung 2007 enthalten sei. Er plädiert dafür, die Vorlage zurückzuverweisen, um noch einmal in Ruhe über die vorgelegten Vorschläge zu diskutieren. Diesem Vorschlag wird nicht gefolgt.

Nach weiterer Diskussion lässt Bürgermeister Dzewas über die Anträge der Fraktionen von CDU und SPD, die Vorlage zurückzuziehen, abstimmen.

Diesen Anträgen wird mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme gefolgt.

**6. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2005
Vorlage: 124/2006**

Nach kurzer Erläuterung aufgrund einer Nachfrage von Ratsherrn Schwarz stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 124/2006 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst ohne weitere Aussprache nachfolgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2005 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2005 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid wird wie folgt verwendet:

- a) Der Teilbetrag von -349.277,54 Euro aus den öffentlich-rechtlichen Betriebsbereichen Abfallentsorgung sowie Straßenreinigung und Winterdienst wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.
- b) Der Teilbetrag von -484.327,33 Euro aus den öffentlich-rechtlichen Bereichen Baubetrieb und Leistungen für die Stadt wird ausgeglichen durch:
- den städtischen Haushalt mit einem Betrag von 50.000,00 Euro,
 - die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage des STL in Höhe von 225.804,10 Euro,
 - eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des STL in Höhe von 208.523,23 Euro.
- c) Der Teilbetrag von -57.514,08 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe wird durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.
- d) Der Teilbetrag von -10.429,96 Euro aus den gewerblichen Betriebsbereichen wird durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Betriebes ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 1

7. Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung
Vorlage: 126/2006

Bürgermeister Dzewas und Stadtkämmerer Blasweiler erläutern die Vorlage und gehen auf weitere Einzelheiten ein. Durch die Vergabe von Terminen sei eine ungestörte Gesprächsführung und Bearbeitung der Anliegen sichergestellt. Ebenso werde durch die flexible Gestaltung der Terminvergabe bis in den späten Nachmittag den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bürger Rechnung getragen.

Beschluss:

Die im Bericht dargestellten neuen Sprechzeiten werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

8. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Keine.

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Benennung der Mitglieder der NKF-Arbeitsgruppe

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder der Arbeitsgruppe benannt:

Lüdenscheider Liste: Ratsfrau Linnepe, Vertretung: Herr Cassel
FDP: Herr Wülfrath, Vertretung: Ratsherr Schwarz
AfL: Ratsherr Oettinghaus, Vertretung: Ratsfrau Oettinghaus

Von den Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Grüne erfolgt die Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe bis zur Sitzung des Rates am 25.09.2006.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

9.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Dzewas

Vorsitzender

Ehrt

Schriftführerin